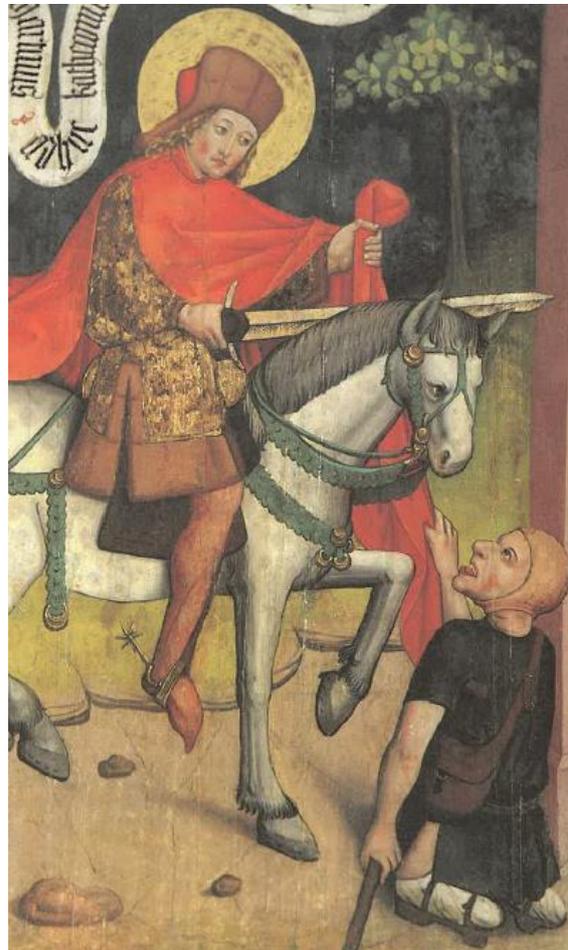


Der hl. Martin *- der Heilige mit Mantel und Gans*

Liebe Kinder und Jugendliche!

Heute geht es um einen Heiligen, der jedem Menschen zumindest vom Namen her bekannt ist: der **hl. Martin**. Was ihn aber so besonders macht, wissen nicht alle.

Der hl. Martin wurde in Ungarn geboren und war später Offizier. Als solcher kam er nach Frankreich. Er half immer schon so gut er konnte den Armen. Als ihm einmal ein fast völlig nackter Bettler begegnete, schenkte er ihm aus Mitleid die Hälfte seines Mantels; in der folgenden Nacht erschien ihm Jesus im Traum mit diesem Mantel bekleidet und dankte ihm für diese große Tat. Wenig später ließ sich Martin taufen und war nun Christ. Er ging zunächst in ein



Kloster, um ruhig leben zu können. Später sollte er zum Bischof geweiht werden. Aber er dachte, jemand Anderes soll diese große und schwierige Aufgabe übernehmen. Man sagt, der hl. Martin habe sich dann versteckt, damit er nicht gefunden und zum Bischof geweiht wurde; aber eine Gans hat durch ihr Geschnatter sein Versteck verraten – daraufhin wurde er dann doch zum Bischof geweiht. Bis an sein Lebensende war er weiterhin sehr liebevoll zu allen seinen Mitmenschen.

Das Erkennungszeichen des hl. Martin ist meistens eine Gans. Und: Oft wird er auch auf Bildern gezeigt, als er gerade seinen Mantel mit dem Bettler teilt.

Der hl. Martin ist für uns ein Vorbild, dass auch wir die anderen Menschen, die unsere Hilfe brauchen, im Blick haben.

Gottes Segen Euch, Euer Pfarrer

Zum Ausmalen für die Kinder:

